



<https://biz.li/2zvp>

DAS ANGEBOT IST GROSS: DIE ZUKUNFT DES E-CENTERS LIEGT IM FACHHÄNDLERBEREICH

Veröffentlicht am 17.08.2017 um 19:32 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Kunden in Burgwedel schätzen ein großes und vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Lebensmitteln, präsentiert in einem stilvollen Ambiente, das berichteten Jürgen und Sebastian Cramer den beiden Besuchern Rainer Fredermann und Dr. Hendrik Hoppenstedt im Edeka-Center. Das Einkaufszentrum ist heute längst nicht mehr der Ort mit kurzweiliger Verweildauer. Im eigenen Kaffee werden Kuchen und Heißgetränke angeboten, sogar frisches Eis ist schmackhaft angerichtet im Verkaufstresen zu finden. Das E-Center Cramer veranstaltet mittlerweile sogar Produktvorstellungsabende mit Köchen und Fachpersonal, die den Kunden mit wertvollen Informationen Lust auf neue Lebensmittel machen. Eine



Frischfischtheke ergänzt das herausstechende Angebot des Supermarktes, das vor allem im Bereich Obst und Gemüse auf Regionalität setzt. Dafür werden die Betriebe selbst ausgewählt und auch Kleinstlieferanten Möglichkeiten zum Absatz ihrer Waren angeboten. Cramers haben es sich zum Ziel gesetzt, in jeder Lebensmittelabteilung Fachhändler zu sein, dazu gehört das entsprechende Angebot mit Option auf Bestellung fehlender Waren. Verkauft wird, was der Kunde sich wünscht, auch wenn es Erdbeeren in der Winterzeit sind. Für alle Fleischliebhaber sicher interessant: Als nächstes plant Familie Cramer einen Dry-Age-Schrank für die Filiale in Burgwedel anzuschaffen. Dort kann dann speziell gereiftes Fleisch gekauft werden. Auch das ist ein Trend, der im E-Center den Kunden gerne angeboten werden soll. Für die beiden CDU-Landtags- und Bundestagsabgeordneten war vor allem die große Zahl an eingestellten Auszubildenden in diesem Jahr sehr erfreulich. 37 junge Frauen und Männer erlernen überwiegend den Beruf der Einzelhandelskauffrau und des Einzelhandelskaufmanns. Auch duale Studiengänge mit Masterabschluss sind in diesem Bereich möglich.